



549668D

ATyS g

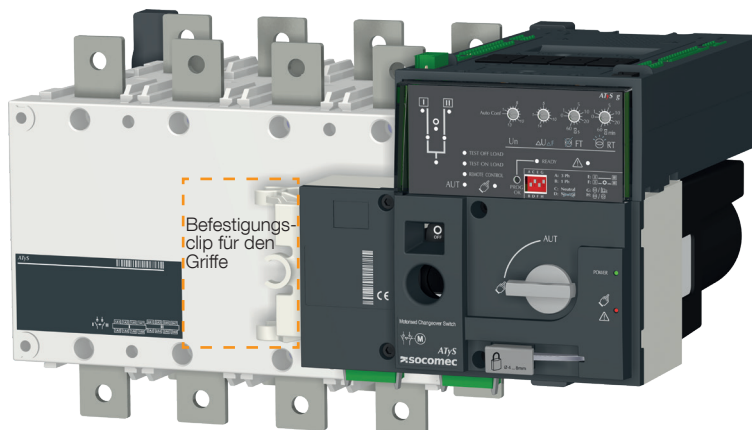
125 A - 630 A

 Lastumschalter mit Motorantrieb
 Automatic Transfer Switching Equipment

Vorbereitung

Bei der Annahme des Pakets mit dem Wandler, sind folgende Punkte zu prüfen:

- Der ordnungsgemäße Zustand der Verpackung und des Produkts.
- Die Übereinstimmung der Artikelnr. mit Ihrer Bestellung.
- Inhalt der Verpackung:
 1 Produkt «ATyS g»
 1 Beutel mit Griff + Befestigungsclip
 1 Quick Start Guide



Warnung

⚠ Gefahr durch Stromschlag, Verbrennungen oder Verletzungen und/oder Geräteschäden.

Diese Kurzanleitung richtet sich an Personen, die für die Montage und Inbetriebnahme dieses Produkts geschult sind. Weitere Informationen sind der Bedienungsanleitung für das Produkt zu entnehmen, die auf der SOCOMECS Website verfügbar ist.

- Dieses System darf grundsätzlich nur von qualifiziertem und dazu beauftragtem Personal installiert und in Betrieb genommen werden.
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von geschultem und dazu befugtem Personal ausgeführt werden.
- Fassen Sie keine Kabel an, die an das Stromnetz oder die ATyS-Steuerung angeschlossen sind, wenn das Gerät unter Spannung stehen könnte.
- Die Spannungsfreiheit muss grundsätzlich mit einem geeigneten Gerät überprüft werden.
- Es ist darauf zu achten, dass keine metallischen Gegenstände in den Schaltschrank fallen (Gefahr von Lichtbögen).

 - Für 125 - 160 A (U_{imp} = 8 kV). Bei Anschlüssen muss ein Mindestabstand von 8 mm zwischen stromführenden und zur Erdung vorgesehenen Teilen sowie zwischen den Polen eingehalten werden.

 - Für 200 - 630 A (U_{imp} = 12 kV). Bei Anschlüssen muss ein Mindestabstand von 14 mm zwischen stromführenden und zur Erdung vorgesehenen Teilen sowie zwischen den Polen eingehalten werden.

Werden diese Anweisungen nicht beachtet, besteht für den Ausführenden und die Menschen in seiner Nähe die Gefahr schwerer bis tödlicher Verletzungen.

⚠ Gefahr einer Beschädigung des Gerätes.
 Wenn das Gerät fallengelassen wurde, sollte es ersetzt werden.

Zubehör

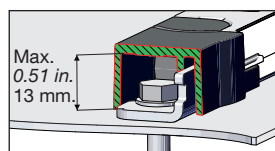
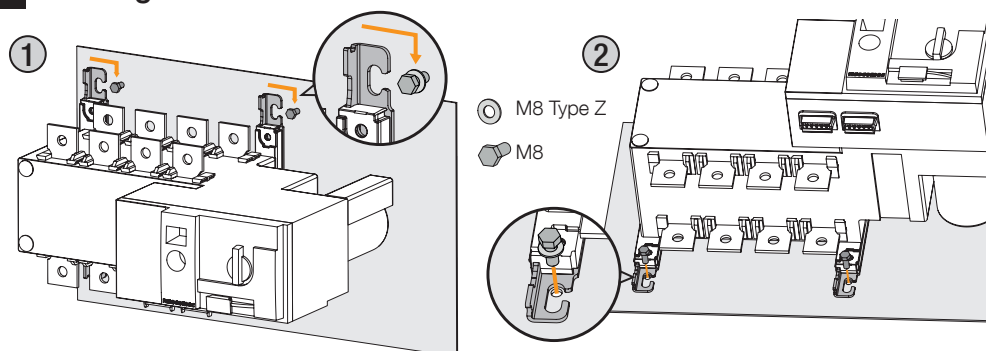
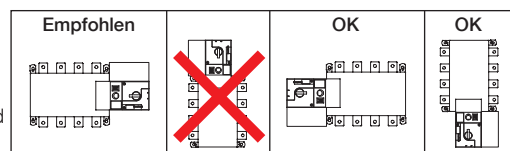
- Verbindungsschienen und Anschlusskit.
- Spannungswandler (400 V → 230 VAC).
- Gleichstromversorgung (12/24 VDC → 230 VAC).
- Schotten zwischen den Phasen.
- Klemmenabdeckung.
- Schutzschotten zwischen den Anschlussschienen.
- Hilfskontakt.
- Verschließung in 3 Stellungen (I - O - II).
- Betätigungsverriegelung (RONIS - EL 11 AP).
- Türrahmen.
- Kit für Spannungs- und Versorgungsanschluss.
- Verplombbare Abdeckung.
- Separate Schnittstelle ATyS D10.
- RJ45-Kabel für ATyS D10.
- Optionales Mobus RS485 Plugin-Kommunikationsmodul.

Nähere Angaben finden Sie in der Montageanleitung, Kapitel: «Ersatzteile und Zubehör».

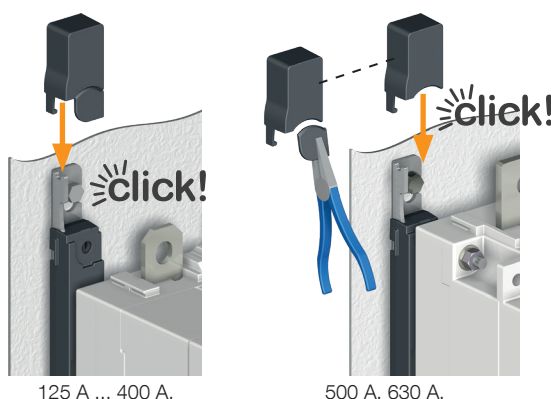

www.socomec.com

 Download von Prospekten, Katalogen und Anleitungen:
https://www.socomec.com/range-automatic-transfer-switches_en.html?product=atys-t-atys-g_en.html

1 Montage


⚠ Achtung: das Gerät muss stets auf einem ebenen und festen Untergrund installiert werden.


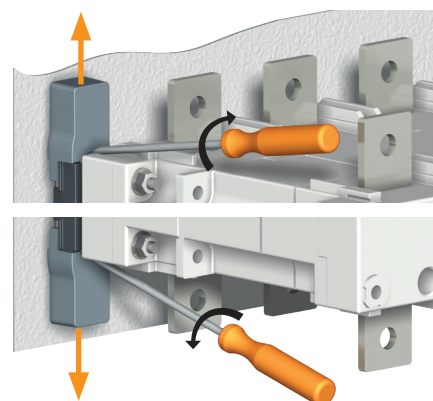
3 Einrichten



125 A ... 400 A.

500 A, 630 A.

Abdeckungen entfernen



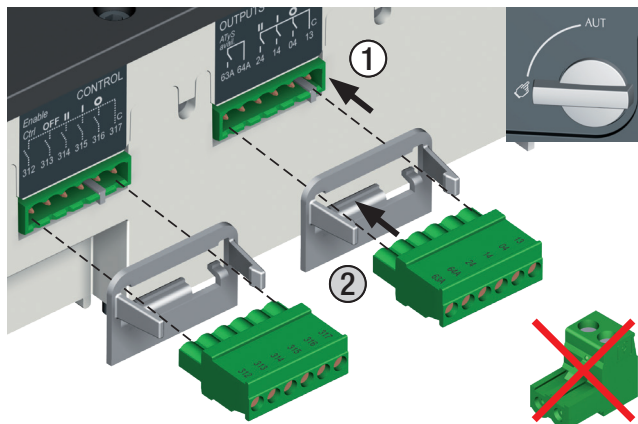
2 Anschluss ans Netz

Über Kabelschuhe oder massive/flexible Kupferschienen anzuschließen.

	GEHÄUSE B3			GEHÄUSE B4			GEHÄUSE B5	
	125 A	160 A	200 A	250 A	315 A	400 A	500 A	630 A
Min. Querschnitt Cu-Kabel (mm²)	35	35	50	95	120	185	2x95	2x120
Empfohlenes Querschnitt Cu-Schiene (mm²)	-	-	-	-	-	-	2x32x5	2x40x5
Max. Querschnitt Cu-Kabel (mm²)	50	95	120	150	240	240	2x185	2x300
Max. Cu-Schienenbreite (mm)	25	25	25	32	32	32	50	50
Schraubentyp	M8	M8	M8	M10	M10	M10	M12	M12
Empfohlenes Anzieh-drehmoment (l.b./in./N.m)	73.46/8.3	73.46/8.3	73.46/8.3	177.02/20	177.02/20	177.02/20	354.04/40	354.04/40
Max. Anzieh-drehmoment (l.b./in./N.m)	115.06/13	115.06/13	115.06/13	230.13/26	230.13/26	230.13/26	398.30/45	398.30/45

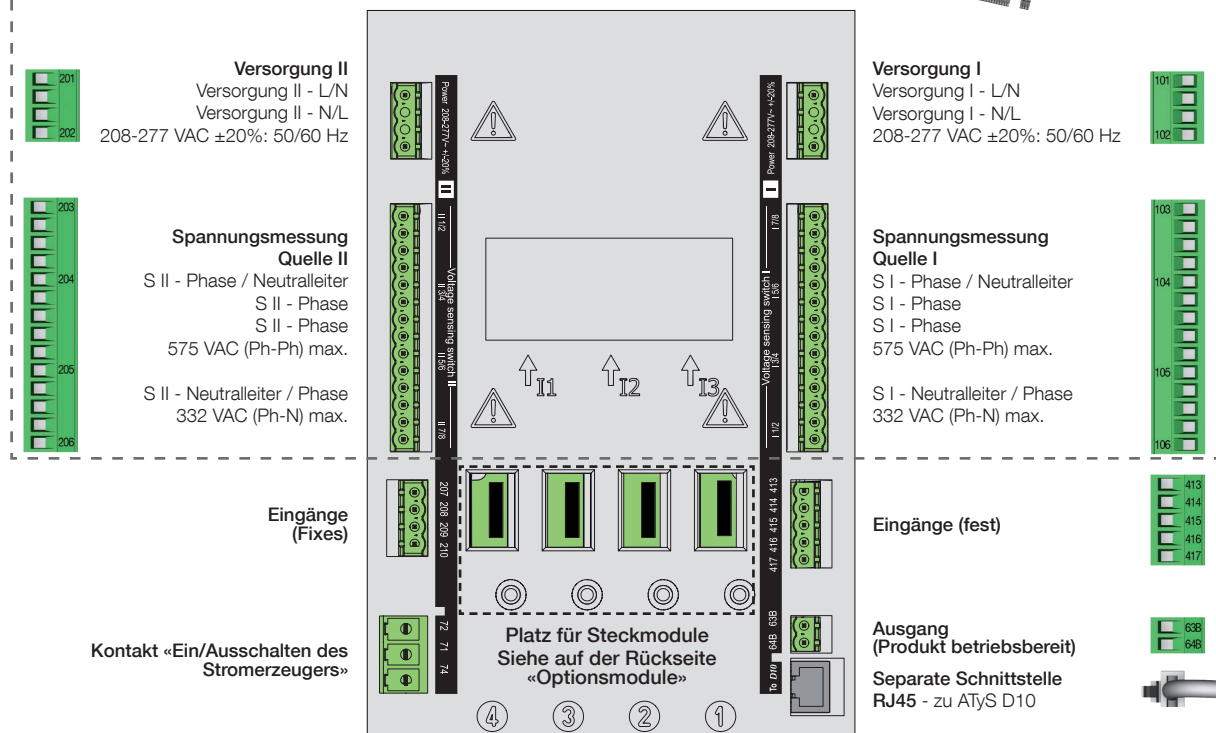
3 BEFEHLS-/STEUERUNGS-Klemmleisten

Das Gerät muss im manuellen Betrieb sein.



- | | |
|--|--|
| <p>1 Hauptstromquelle
2 Notstromquelle</p> <p>1. Befehl Position 0
2. Befehl Position 1
3. Befehl Position 2
4. Befehl Priorität Stellung 0
5. Freigabe externe Befehle (Priorität für den Automatikbetrieb)
6. Kontakt für die Verfügbarkeit des Motorantriebs
7. Hilfskontakt Position II
8. Hilfskontakt Position I</p> | <p>9. Hilfskontakt Position 0
10. Anschluss für ATyS D10
11. Relais der Betriebsbereitschaft des Gerätes
12. Eingang für die Unterdrückung des Automatikbetrieb
13. I/P Manuelle Rückübertragung
14. Überbrückung der Stabilisierungsverzögerung S2 : 2AT
15. Priorität Lasttest
16. Test ohne Last: TOF
17. Test unter Last: TON
18. Nicht belegt</p> |
|--|--|

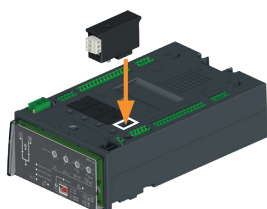
Schließen Sie das Produkt mit Kabeln 1,5 bis 2,5 mm² an.
Schraube M3 - Anziehdrehmoment: min.: 0,5 Nm / max.: 0,6 Nm / min.: 4.43 lbin - max.: 5.31 lbin



4B Optionale Module

Die Kommunikation zwischen der Software und dem ATyS X kann über das Modbus RTU-Modul erfolgen, das optional erhältlich ist. Das MODBUS-Modul muss in einen der Steckplätze in der ATyS G ATS-Steuereinheit installiert werden. Zur direkten ATyS-Konfiguration kann Easy Config auf einem PC installiert werden, der über das MODBUS-Modul angeschlossen ist. Der PC oder das Modul muss isoliert sein und die Möglichkeit der Erstellung einer spezifischen Konfiguration für einen späteren.

Anmerkung: Der ATyS X kann nur 1 zusätzliches MODBUS-Kommunikationsmodul aufnehmen. Näheres hierzu ist dem Abschnitt zum ATyS X-Zubehör zu entnehmen.

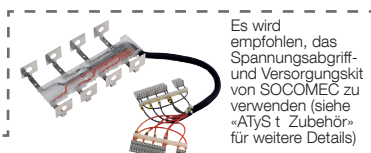
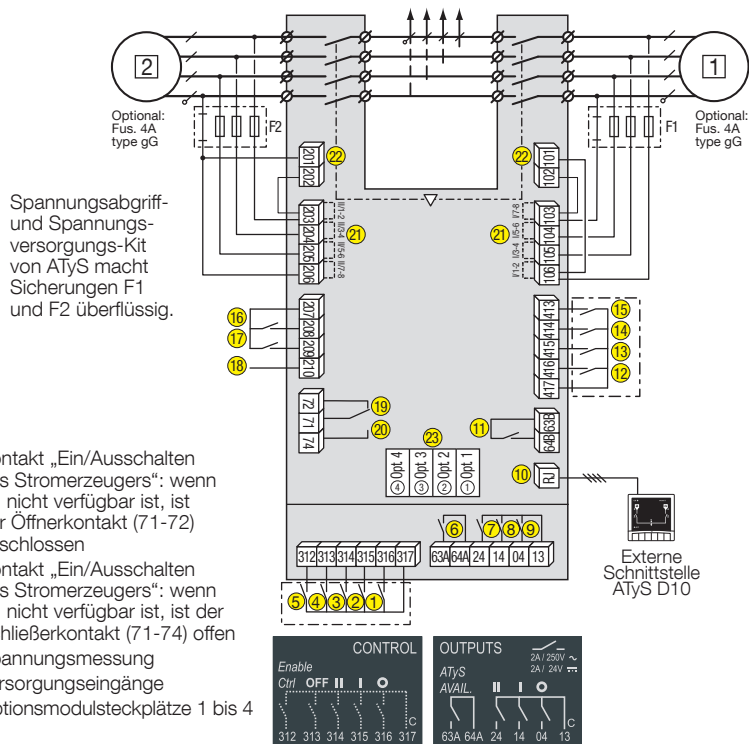


Modbus RS485 - Ref. 48250092

Factory settings
Address: 10
Baud Rate: 38400
Stop Bit: 1
Parity: None

4 Anschluss der Spannungsversorgung, der Messsignale und der Ein- und Ausgänge (Automatikbetrieb)

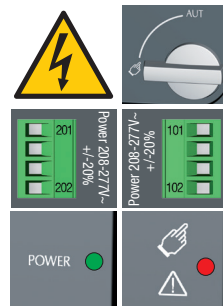
Beispiel: Anschluss für eine 400 VAC-Anwendung mit 3 Phasen und Neutralleiter.



5 Überprüfung

Prüfen Sie im manuellen Betrieb die Anschlüsse und setzen Sie, wenn alles in Ordnung ist, das Produkt unter Spannung.

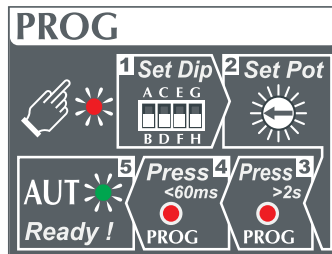
LED "Power" grün: EIN
LED Manuell/Störung rot: EIN



6 Programmierung des ATyS g

Der ATyS g wird nach Überprüfung der Anschlüsse in 5 Schritten über der Gerätefront programmiert.

Anmerkung: Vergewissern Sie sich, dass der ATyS g auf manuellen Betrieb eingestellt ist, mit Spannung versorgt wird und mindestens eine der Quellen vorhanden ist.



⚠ ACHTUNG!

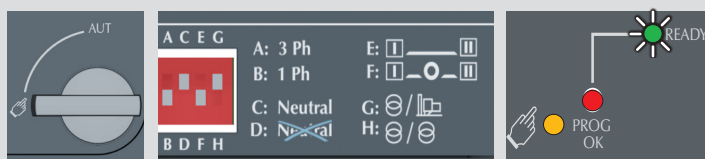
Aus Sicherheitsgründen blinkt die LED READY, wenn einer der auf der Gerätefront angezeigten Parameter nicht mit dem im Produkt gespeicherten übereinstimmt. Um das Blinken zu beenden, müssen Sie den an der Vorderseite angezeigten Parameter auf den im Produkt gespeicherten Wert setzen oder die angezeigten Werte durch kurzen Druck auf die Taste PROG OK speichern. (Dieses dient als optischer Alarm, falls die Konfiguration geändert wird, ohne sie zu speichern, und sie deshalb im Produkt nicht angewandt wird). Um die Sicherheit zu erhöhen, kann der ATyS g mit einer verplombbaren Abdeckung ausgerüstet werden, die den Zugang zur Konfiguration verhindert. Weitere Details hierzu finden Sie beim Zubehör des Produkts.



Mögliche DIP-Schaltereinstellungen

Stellen Sie die 4 DIP-Schalter mit einem kleinen Schraubendreher ein. Die DIP-Schalter können auf "A" bis "H" eingestellt werden, siehe nachstehende Tabelle. Zur Erleichterung der Arbeit sind die Funktionen jeder Position auf der Gerätefront, seitlich der DIP-Schalter, beschrieben.

Anmerkung: Die LED READY blinkt grün, wenn die Parameter geändert wurden und noch nicht durch kurzen Druck auf die Taste PROG OK gespeichert wurden.



MÖGLICHE DIP-SCHALTEREINSTELLUNGEN

DIP-Schalter 1 A / B	A	Dreiphasennetz
	B	Einphasennetz (Achtung: Der 2. DIP-Schalter ist in dieser Position inaktiv)
DIP-Schalter 2 C / D	C	Drehstromnetz mit 4 Leitern (mit einem Neutralleiter) (Ermöglicht die Erkennung des Ausfalls des Neutralleiters im Fall von unausgeglichene Lasten)
	D	Drehstromnetz mit 3 Leitern (ohne Neutralleiter)
DIP-Schalter 3 E / F	E	Lastversorgung Ausfallzeit von 0 Sek (ODT = 0 Sek)
	F	Lastversorgung Ausfallzeit von 2 Sek (ODT = 2 Sek)
DIP-Schalter 4 G / H	G	Transformator - Stromerzeuger
	H	Transformator - Transformator



Potentiometereinstellungen

Die 4 Potentiometer lassen sich mit einem kleinen Schraubendreher einstellen. Achten Sie auf die Position des Pfeils. Es gibt insgesamt 14 Positionen, die entsprechenden Parameter sind in der nachstehenden Tabelle beschrieben.

Anmerkung: Die LED READY blinkt grün, wenn die Parameter geändert wurden und noch nicht durch kurzen Druck auf die Taste PROG OK gespeichert wurden.

Auto Conf	1	5	13	10
Un	1	5	13	10
$\Delta U \Delta F$	1	5	13	10
FT	1	5	13	10
RT	1	5	13	10

Un	N° PP / PN	N°: $\Delta U \Delta F$ %
1: 220 / 127	1: 5	3
2: 380 / 220	2: 6	3
3: 400 / 230	3: 7	4
4: 415 / 240	4: 8	4
5: 480 / 277	5: 9	5
6: 208 / 120	6: 10	5
7: 220 / 127	7: 11	6
8: 230 / 132	8: 12	6
9: 240 / 138	9: 13	7
10: 380 / 220	10: 14	7
11: 400 / 230	11: 15	8
12: 415 / 240	12: 16	8
13: 480 / 277	13: 18	9
	14: 20	10

⚠ ACHTUNG! Unabhängig von der Einstellung des Potentiometers 1 müssen die Potentiometer 2 bis 4 immer eingestellt werden.

POTENTIOMETER			CONFIGURATION													
Un	Position	Auto Conf	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	PP / PN	Mesured	220 / 127V	380 / 220V	400 / 230V	415 / 240V	480 / 277V	208 / 120V	220 / 127V	230 / 132V	240 / 138V	380 / 220V	400 / 230V	415 / 240V	480 / 277V	
	F		50Hz							60Hz						
$\Delta U / \Delta F$	Position	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
	U Grenzw. in % von Un	5%	6%	7%	8%	9%	10%	11%	12%	13%	14%	15%	16%	18%	20%	
	F Grenzw. in % von Fn	3%	3%	4%	4%	5%	5%	6%	6%	7%	7%	8%	8%	9%	10%	
	Hysteresis	20% of $\Delta U / \Delta F$ settings														
FT	Verzögerung bei Quellenverlust (s)	0	1	2	3	4	5	8	10	15	20	30	40	50	60	
RT	Verzögerung bei Rückkehr der Quelle (min)	0	1	2	3	4	5	8	10	15	20	30	40	50	60	



Automatische Konfiguration der Spannung und der Frequenz



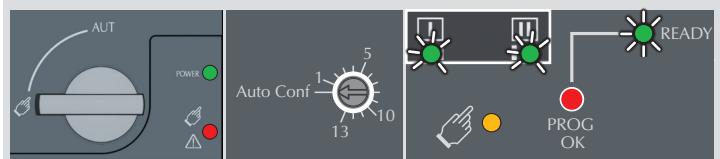
Wenn das erste Potentiometer nicht auf "Auto Conf" ist, gehen Sie zu Schritt 4.

Der ATyS g verfügt über eine Autokonfigurierungsfunktion zur Erkennung und Konfigurierung der Nennwerte für Spannung und Frequenz, der Phasenfolge und der Position des Neutralleiters.

Anmerkung: Vergewissern Sie sich vor der Konfigurierung der Nennwerte, dass die Anschlüsse in Ordnung und überprüft sind und das Produkt bereit für die Inbetriebnahme ist. Es ist zwingend erforderlich, dass das Produkt mit Spannung versorgt wird und der Messbereich, Klemmen 103-106 und 203-206, angeschlossen ist. Es wird empfohlen, hierfür das Spannungsabgriff- und Versorgungskit zu verwenden.

• Drücken Sie 2 s lang auf die rote Taste PROG OK, um die Nennwerte für Spannung und Frequenz zu messen.

Anmerkung: Die LED für die Verfügbarkeit der Quelle blinkt während der Messung der Nennwerte. Die LED READY blinkt grün, wenn die Parameter geändert wurden und noch nicht durch kurzen Druck auf die Taste PROG OK gespeichert wurden. (Siehe SCHRITT 4).

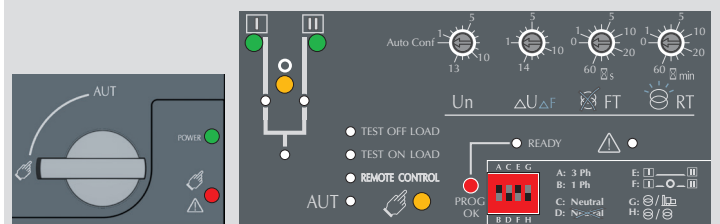


Speichern der konfigurierten Parameter

Drücken Sie zum Speichern der konfigurierten Parameter kurz auf die Taste PROG OK: <60 ms.

Anmerkung: Die LED READY verlöscht, sobald die Werte im Produkt gespeichert sind.

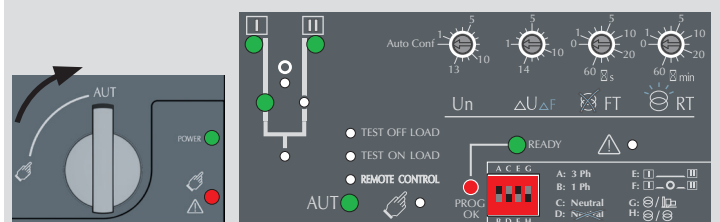
Mindestens eine LED für die Verfügbarkeit der Quelle muss eingeschaltet sein.



Den ATyS g in den Automatikbetrieb versetzen

Führen Sie die Schritte 1 bis 4 und drehen Sie den Wahlschalter in die Position AUT, wenn das Gerät für das Umschalten auf Automatikbetrieb bereit ist.

Anmerkung: Sobald das Produkt mit Strom versorgt wird, konfiguriert und auf Automatikbetrieb eingestellt ist, muss die LED READY dauerhaft grün leuchten.



⚠ ACHTUNG! Abhängig vom Status des ATyS g kann die Automatiksteuerung das Produkt in eine andere Position schalten, wenn der Wahlschalter auf Position AUT gedreht wird. Das ist eine normale Funktion des Produkts.

